



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

KA V - GU 205-2/13

Wien Energie GmbH,

Maßnahmenbekanntgabe zu

Wien Energie GmbH und Wiener Netze GmbH,  
Bautechnische Prüfung im Kraftwerk Simmering

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Wien Energie GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
DIN .....	Deutsches Institut für Normung
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nr.....	Nummer
RVS .....	Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen
u.dgl.....	und dergleichen
Wien Energie .....	Wien Energie GmbH

## **Einleitung**

Das frühere Kontrollamt der Stadt Wien wird seit 1. Jänner 2014 als Stadtrechnungshof Wien bezeichnet. Die nachfolgend dargestellte Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle nimmt Bezug auf einen Bericht des Kontrollamtes.

## **Erledigung des Prüfberichtes**

Das Kontrollamt unterzog in Bezug auf die Wien Energie die Vorgangsweisen dieser zur Überwachung der vom Gelände des Kraftwerkes Simmering zum Donaukanal führenden Verbindungsbrücke einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 5. Dezember 2013 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 12. Dezember 2013, Ausschusszahl 105/13 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfberichtes**

*Die Einschau in die Vorgangsweisen der Wiener Netze GmbH zur Überwachung der vom Gelände des Kraftwerkes Simmering in den 2. Wiener Gemeindebezirk führenden Kabelbrücke bzw. in die Vorgangsweisen der Wien Energie GmbH zur Überwachung der zum Donaukanal führenden Verbindungsbrücke zeigte, dass dem Stand der Technik entsprechende Überwachungsmaßnahmen nur zum Teil dokumentiert und für die Bauwerksüberwachung erforderliche Unterlagen zwar an verschiedenen Orten vorhanden, jedoch nicht in Form von Bauwerksbüchern geführt waren.*

*Sanierungsmaßnahmen zur Instandsetzung schadhafter Betonoberflächen der Kabelbrücke waren ohne gleichzeitiger Ertüchtigungsmaßnahmen in Bezug auf die Erdbbensicherheit geplant, da deren Erfordernis nur in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und nicht auch auf Zumutbarkeit im Sinn der Verkehrssicherungspflicht beurteilt wurde.*

**Bericht der Wien Energie GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 3 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	2	66,6
In Umsetzung	1	33,3
Geplant	-	
Nicht geplant	-	-

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Entsprechend den Regelungen der RVS 13.03.11 wäre die Verbindungsbrücke vom Gelände des Kraftwerkes Simmering zum Pumpenhaus am rechten Uferdamm des Donaukanals nicht nur periodischen "Prüfungen", sondern auch "laufenden Überwachungen" und "Kontrollen" zu unterziehen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die "laufenden Überwachungen", "Kontrollen" und "Prüfungen" wurden zwar veranlasst bzw. durchgeführt, dokumentiert wurden aber lediglich die "Prüfungen". Die Empfehlung zu diesbezüglichen Dokumentationen wird künftig gemäß den Regelungen der RVS 13.03.11 erfolgen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

### **Empfehlung Nr. 2**

Da für die Verbindungsbrücke keine in einem Gesamttakt gesammelten und jederzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen (behördliche Genehmigungen, Planunterlagen, Statik, gesammelte Dokumentationen der erfolgten Überprüfungen und Instandsetzungsarbeiten u.dgl.) vorliegen, wäre für die Verbindungsbrücke ein Bauwerksbuch anzulegen und kontinuierlich zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die bestehende Dokumentation wird in ein Bauwerksbuch übergeführt, sodass die Überprüfungen und Instandsetzungsarbeiten gemäß Empfehlung Nr. 1 nachvollziehbar dokumentiert und kontinuierlich geführt werden können. Die Führung der Bauwerksbücher wird sich an der nicht verbindlichen DIN 1076 - *Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen, Überwachung und Prüfung* orientieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Erstellung des Bauwerksbuches erfolgt in Anlehnung an die DIN 1076. Geplante Fertigstellung: Ende September 2014.

**Empfehlung Nr. 3**

Die im Gutachten der dritten "Prüfung" der Verbindungsbrücke angeführten Mängel an den Fenstern und an der Feuchtigkeitsisolierung wären mittelfristig zu beheben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die aufgezeigten Mängel an den Fenstern und an der Feuchtigkeitsisolierung sind bereits in Bearbeitung; die Arbeiten werden spätestens bis Ende des Jahres 2013 abgeschlossen sein.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Dichtungen der Fenster wurden erneuert. Die Dichtheit des Daches wird im Zuge der laufenden Überwachungen kontrolliert.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im November 2014